

NA (F) 75/1110/634941

RF-44

106853 VII/33

W-Führungshauptamt
I. Org/Tgb.Nr.1071/41 geh.
Fi./Ma.

Berlin-Wilmersdorf, d. 3.4.1941
Kaiserallee 188

Betr.: Aufstellung der W-Freiwilligenstandarte Nordwest.

Verteiler: I (ohne Nachkommandos und Höh.W-u.Pol.Führer)
Nachrichtlich: Höh.W-u.Pol.Führer Nordwest, Nordsee.

1.) Auf Befehl des Führers wird die W-Freiwilligenstandarte Nordwest aufgestellt. Sie untersteht dem Reichsführer-W und ist ein Truppenteil der Waffen-W. Die in ihr dienenden Freiwilligen aus den Niederlanden und Flandern werden nicht in die W übernommen, haben aber als Angehörige der W-Freiwilligenstandarte Rechte und Pflichten der Angehörigen der Waffen-W.

Die Angehörigen der W-Freiwilligenstandarte erhalten wie alle in der Waffen-W dienenden germanischen Freiwilligen zur Staatsangehörigkeit ihres Heimatlandes zusätzlich die deutsche Staatsangehörigkeit.

Sie sind somit im kriegerischen Einsatz deutsche Staatsangehörige und genießen alle völkerrechtlichen Rechte der deutschen Soldaten.

Hinsichtlich Eidesleistung ergeht besondere Verfügung.

2.) Tag der Aufstellung: 10.4.1941.

Aufstellungsort: Hamburg, W-Kaserne.

3.) Das Ergänzungsamt der Waffen-W wird ab 10.4.1941 laufend die Freiwilligen nach Hamburg einberufen und zwar so lange, bis die Stärke von 2500 Mann Freiwilliger erreicht ist.

4.) Vom W-Führungshauptamt sind neu aufzustellen:

1 Btl. Stab K.St.N. 117 vom 6.7.31 (nur als Anhalt)

Dem Btl. Stab sind ausser den in der K.St.N. angeführten Kraftfahrzeugen zusätzlich 2 PKW für Btl.Kdr. und Arzt, 1 Sanka, 4 1.Kräder und 1 LKW mit den entsprechenden Kraftfahrern, welche mit Gewehren auszurüsten sind, zuzuteilen.

Die Nachrichtenstaffel beim Btl. Stab entfällt.

12 Jnf.Komp. K.St.N. 136 vom 6.7.31 (nur als Anhalt)

Gliederung der Komp.: 3 Züge wie b) 1. Zug (ohne 1.MG)
jede Gruppe: 1 Gruppenf., 1 stv.Gruppenf., 23 Schützen.

Die in der K.St.N. angeführten Pferde und pferdebespannten Fahrzeuge, Fahrer, Pferdewärter, 1.MG's und 1.MG-Schützen, sowie s.MG-Zug und s.MG-Schützen entfallen.

5.) Zum Kommandeur der $\frac{1}{4}$ -Freiwilligenstandarte/wurde durch den Reichsführer- $\frac{1}{4}$ der $\frac{1}{4}$ -Standartenführer Reich ernannt. Er ist für die Aufstellung der $\frac{1}{4}$ -Freiwilligenstandarte verantwortlich.

Nordwest

6.) a) Führerstellenbesetzung:

Kommandeur:	$\frac{1}{4}$ -Standartenführer	R e i c h
Adjutant:	$\frac{1}{4}$ -Untersturmführer	Neidlinger
O.Offz.	$\frac{1}{4}$ -Obersturmführer	R o o z e n
Standartenarzt:	$\frac{1}{4}$ -Hauptscharführer	Dr. Schreuder
Hilfsarzt:	$\frac{1}{4}$ -Hauptscharführer	Dr. Rosenthal
Zahnarzt:	wird vom $\frac{1}{4}$ -Sanitätsamt befohlen	
<u>1. Komp.</u>		
Kp.-Führer	$\frac{1}{4}$ -Obersturmbannf.	L i p p e r t
1. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Obersturmführer	van der Kuyt
2. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Hauptscharf.u.FA	S t e f f e n
<u>2. Komp.</u>		
Kp.-Führer	$\frac{1}{4}$ -Obersturmbannf.	von Steuben
1. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Obersturmführer	van Duyt-Schultz
2. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Hauptscharf.u.FA	S t r u n k
<u>3. Komp.</u>		
Kp.-Führer	$\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer	G r i m m e
1. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Untersturmführer	van V e e n
2. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Untersturmführer	K u h n e r t
<u>4. Komp.</u>		
Kp.-Führer	$\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer	Steinhoff
1. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Untersturmführer	Breymann
2. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Stand.Oberj.	Allaart
<u>5. Komp.</u>		
Kp.-Führer	$\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer	K o l m
1. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Untersturmführer	Nikoleit
2. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Hauptscharf.u.FA	B r a u n
<u>6. Komp.</u>		
Kp.-Führer	$\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer	R e i c h
1. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Obersturmführer	Bouscholte
2. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Untersturmführer	Neuhäuser
<u>7. Komp.</u>		
Kp.-Führer	$\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer	Burkhart
1. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Untersturmführer	F e y e r
2. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Oberscharf.u.FA	Dr. Noppe
<u>8. Komp.</u>		
Kp.-Führer	$\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer	K a i s e r
1. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Untersturmführer	E h l e r t
2. Zugführer	$\frac{1}{4}$ -Oberscharf.u.FA.	Boulanger

Die Stellenbesetzung der 9. bis 12. Komp. erfolgt zu gegebener Zeit.

b) Über Abgabe von Unterführern und Männern als Stammpersonal für die aufzustellende Freiwilligenstandarte ergeht Sonderverfügung durch $\frac{1}{4}$ -FHA, Abt. IE.

Noch 6.)

Das gemäss K.St.N. notwendige Stammpersonal zur Aufstellung der Freiwilligenstandarte ist durch die Abt. IIa und IE zum 7.4.41 nach H a m b u r g , 44-Kaserne, in Marsch zu setzen. Die abgebenden Einheiten sind durch Abt. IIa und IE fernschriftlich zu verständigen.

Die zur 44-Freiwilligenstandarte Nordwest versetzten Führer, Unterführer und Männer der Waffen-44 bleiben Angehörige der Waffen-44.

- 7.) An Ausrüstungsgegenständen werden vorerst nur Gewehre, Seitengewehre, Reinigungsgeräte, Gasmasken und Exerzierpatronen zugewiesen.
- 8.) Die Zuteilung der Kraftfahrzeuge erfolgt durch 44-FHA, 44-Mot.
- 9.) K.St.N. und K.A.N. werden durch das 44-FHA, Vorschriftenstelle zugewiesen.
- 10.) Verwaltung: Mit dem Aufstellungstag ist die Verwaltung einzurichten.

Leiter der Verwaltung: 44-Untersturmführer S e i p o l d
von 44-Nachr.Ers.Abt. Nürnberg

Kassenleiter: 44-Untersturmführer S c h i f f e r
vom Verwaltungsamt-44.

Dienstantritt: 7.4.1941.

Die Verpflegung für die eintreffenden Freiwilligen ist vorzubereiten. Sicherstellung der Unterkunft in Verbindung mit der Standortverwaltung.

Bekleidung und Ausrüstung nach dem im V.-Bl.d.W.44 Nr. 8 vom 5.9.40 Ziffer 45 festgelegten Soll.

Die Uniform ist die der Waffen-44. Auf dem rechten Spiegel ist ein dreiarmliges Sonnenrad anzubringen.


Die erforderliche Bekleidung und Ausrüstung ist sofort beim Verwaltungsamt-44 anzufordern.

Der Chef des Stabes

gez: Jüttner

44-Brigadeführer.

F.d.R.


44-Sturmbannführer.